

**PROTOKOLL**

der

4. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

**am Dienstag, 2. März 2004** in der Schulbibliothek.

**Tagesordnung:**

1. 5 – Tage - Woche
2. Schulautonom freie Tage 2004/2005
3. Schulveranstaltungen
4. Allfälliges

**Beginn:** 14:00 Uhr

anwesend: Elternvertretung (Frau Hocke, Herr Lastonersky, Herr Wagner H.)  
Lehrervertretung (Prof. Endler-Köhler, Plank, Schmid U.)  
Schülervertretung (Carmen-Maria Außerhuber 7A, David Albrich 7B, Michael Christl 7B)  
Direktor F. Kotanko

**1) 5 – Tage – Woche**

SchUG § 64 Abs. 2 Z 1 lit. 1 in Verbindung mit Abs. 11: Entscheidung des SGA mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe

Bei der SGA-Besprechung am 03.02.04 waren alle Anwesenden mit der Durchführung der (in den Informationen für alle Schulpartner dargelegten) Stundenabgleichung ab Schuljahr 2004/2005 - unabhängig von einer Einführung der 5-Tage-Woche - einverstanden.

- a) Der Antrag der Lehrervertretung , die „**Angleichung der Stundentafel** laut Beilage 1 **ab dem Schuljahr 2004/2005**“ durchzuführen, wird einstimmig angenommen.
- b) Nach kurzer Diskussion wird der Antrag der Schülervertretung, „gem SchUG § 64 Abs. 2 Z 1 lit. 1 in Verbindung mit Abs. 11 sowie SchZG § 2 Abs. 8 **den Samstag in den Schuljahren 2005/2006, 2006/2007 und 2007/2008 für die ganze Schule für schulfrei zu erklären**“, einstimmig angenommen.

Die Entscheidung über die Verlängerung des Beschlusses muss bis Ende des ersten Semesters im Schuljahr 2007/2008 gefällt werden, damit diese am Tag der offenen Tür dieses Schuljahres den Eltern der kommenden ersten Klassen mitgeteilt werden kann. Die probeweise Einführung auf drei Jahre wurde als sinnvoll erachtet, damit zwei ganze Jahre als Beobachtungszeitraum dienen und zur Evaluierung herangezogen werden können.

## 2) Schulautonom freie Tage 2004 / 2005

SchZG § 2(5): Aus Anlässen des schulischen oder sonstigen öffentlichen Lebens kann der SGA höchstens 5 Tage in jedem Unterrichtsjahr für schulfrei erklären. Entscheidung des SGA nach SchUG § 64 Abs.2 Z1 lit.I mit Anwesenheit und Zustimmung von mindestens je zwei Drittel jeder Gruppe

Laut VOBl des LSR 2004/3 ist Fr, der 07.01.05, für schulfrei erklärt, der 08.01.05 daher Zwickeltag und schulfrei.

Die derzeitige Empfehlung des LSR betrifft Mo, 25.10.04 und Fr, 06.05.05  
Anregungen bei SGA-Besprechung am 03.02.: 06./07.12.04

Der Antrag der Elternvertretung auf folgende schulautonom freien Tage im Schuljahr 2004/2005 wurde einstimmig beschlossen:

**Montag, 25.10.04, Montag/Dienstag, 06./07.12.04, Freitag/Samstag 06./07.05.05.**

## 3) Schulveranstaltungen

- a) Antrag auf schulbezogene Veranstaltung Theaterfahrt 6A "Der Besuch der alten Dame" in der Elisabeth-Bühne Salzburg im Mai 2004 (17:00 – 23:00 Uhr) → einstimmig beschlossen.
- b) Organisationsplan Romwoche 7. Klassen (Latein): 02.-08.05.04. Leitung voraussichtlich Mag. Swoboda E., Begleitung Mag. Kirchmair S.
- c) Frankreich-Fahrt der 7.Klassen (Französisch) etwa im gleichen Zeitraum.
- d) Die Abstimmung über die Anträge auf Exkursionen in der letzten Schulwoche wird auf Anregung des Direktors auf die nächsten SGA-Sitzung vertagt.
- e) Es gibt Überlegungen der LU-Kollegen, die Wintersportwochen in Jahrgängen mit sehr vielen Schülern auf 2 Kurse aufzuteilen.

## 4) Allfälliges

- a) Erfahrungen mit Elternsprechabenden getrennt 1. Klassen und "Rest":  
Der Zeitpunkt für die allgemeine Information der Eltern der 1. Klassen wurde von vielen als zu spät empfunden, auch die Zeit dafür war zu kurz. Ein Sprechtag ist zu einem früheren Zeitpunkt jedoch nicht sinnvoll. Die Teilung des Sprechtages in 1.Klassen und „Rest“ wird, besonders von den Eltern, sehr positiv bewertet. Zeitraster: bewährt sich.  
**Tendenz:** 3-Teilung: relativ bald im Schuljahr ein allgemeiner Informationsabend für die Eltern der 1. Klassen, später je ein Sprechtag/-abend für die Eltern der 1. Klassen und die Eltern der übrigen Schüler.

- b) Frage nach Diskussion der (neuen) Reihungskriterien für 2004/2005.  
Da alle Schüler der heurigen 2. Klassen, welche sich für den naturwissenschaftlichen (bzw. sprachlichen) Zweig entschieden haben, aller Voraussicht nach auch in diesen gehen werden können, wird die bisherige Regelung auch in weiterer Zukunft beibehalten.  
Es liegt kein anders lautender sinnvoller Vorschlag für die Reihung der Schüler in die einzelnen Zweige vor.
- c) Mopedausweis für Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben – Bestätigung der Schule; Erlass des LSR über Auswirkungen auf Schülerfreifahrt (Siehe Beilage 2).  
Zuständigkeiten nicht wirklich geklärt. Schüler verliert auch in den Folgejahren das Recht auf einen Freifahrtsausweis!
- d) Anne-Frank-Ausstellung (mit Ausbildung Ausstellungsbegleiter/innen) 25.02.–15.03.2004.  
Eröffnung war bereits am 01.03.04. Viele positive Rückmeldungen.
- e) Rechtsgutachten über die Teilnahme von Schüler- und Elternvertretern bei Konferenzen zur Beurteilung des Verhaltens der Schüler. An Schüler- und Elternvertretung ergangen.
- f) Matura 2004: Samstag, 19.06.2004 Zeugnisübergabe im Festsaal der BH, dann Bürgerhaus Simbach (beides reserviert). Organisation wie im vergangenen Schuljahr.
- g) Ins Auge gefasster Umbau der jetzigen 6B zu einem Informatik-Raum mit Erweiterung / Versetzung der Rigips-Wand: zu teuer.  
Neue Idee: jetzige 4C (2. Stock, Nähe Info-Raum) → zweiter Info-Raum, dafür derzeitiger EDV-Raum / 1.Stock → Klassenraum.
- h) Planungen für Jubiläumsjahr 2004/2005 :  
am 18.09.2004 ab 14:00 Uhr (1. Samstag im Schuljahr): großes Fest, zu dem alle Absolventen unserer Schule eingeladen werden.  
März 2004: Ausstellung aller ehemaligen und aktiven Kunsterzieher unserer Schule und ihrer Schüler, die in diesem Bereich Ansehen erlangt haben. (Koordination: K. Destinger)  
Ende der Schuljahres: Schulfest. Verstärkte Auslagerung der Arbeiten wird angestrebt.  
Während des Schuljahres diverse andere Aktivitäten. Vorschläge sind erbeten.
- i) Je eine Unterstufen- und Oberstufenmannschaft unserer Schule wird Ende April bei der Schach-Landesmeisterschaft in Linz teilnehmen.  
Der Elternverein übernimmt die Kosten der Bahnfahrt.  
Die Betreuung der Schüler-Schach-Mannschaften wird in Zukunft Koll. Riffert übernehmen.
- j) Auf Anregung der Elternvertretung wird die Schule die Abfahrtszeiten der Busse – insbesondere Richtung Neukirchen und an Samstagen – und die Zahl der Schüler, die diese benutzen, erheben. Es gibt laut Aussage von Eltern erhebliche Probleme.
- k) Am Tag der offenen Tür am 06.03.04 wird der Elternverein auch heuer wieder vertreten sein.
- l) Terminvorschläge für nächste SGA-Sitzung: 22.04.04 oder 27.04.04. Einladung erfolgt.

**Ende der Sitzung:** 15:10 Uhr.